



BERLINER

KRAFTFAHRZEUGGEWERBE



Wir feiern 90 Jahre Innung und 20 Jahre Bernau!



Inhalt

Vorwort	3
Sommerfest	4
Nach Fahrzeugdiebstahl – Mandantin gewinnt vor dem Landgericht Berlin	8
Die Brücke zwischen Smartphone und Showroom: ju-connect von der BDK	10
Karrieretag in der East Side Mall und Berufetag Zukunft Handwerk	11
Das neue Ausbildungsjahr startet – und wir starten durch	12
Forderungen absichern: Von A wie Angebotserstellung bis Z wie Zahlungseingang	14
60 Jahre Autohaus Foti	16
Jubiläen und Ehrungen	18
Ansprechpartner	20



Neues aus dem AU-Shop

Die Lichttestplaketten für unsere Innungsmitglieder liegen in der AU-Abteilung bereit und können abgeholt werden!

Hinweis: Gendergerechte Sprache ist wichtig. Daher werden in dieser Zeitung wann immer möglich genderneutrale Bezeichnungen verwendet. Daneben wird auf das generische Maskulinum ausgewichen. Hiermit sind ausdrücklich alle Geschlechter (männlich/weiblich/divers) mitgemeint. Diese Vorgehensweise hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.



Thomas Lundt Obermeister - Kfz-Innung Berlin

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Zeiten werden, vor allem auch durch die Ereignisse in der Welt, nicht einfacher.

Der Neuwagenmarkt dümpelt eher lustlos vor sich hin, Prognosen für die weitere Entwicklung sind auch kurzfristig nicht zu erwarten.

Die deutsche Automobilindustrie ist nicht gut beraten, sich von den kleineren Fahrzeugen zu verabschieden. Wenn sie auch nicht viel Marge abwerfen, bringen sie doch Volumen, um die Standorte zu sichern.

A- und B-Klasse werden oder sind eingestellt, Fiesta ist auch auf dem Zettel. Der Polo, inzwischen schon fast Golfgröße und vom Preis schon lange weit oben, ist das kleinste Fahrzeug von Volkswagen.

Alle schauen nur auf die oberen und luxuriösen Fahrzeuge, die sicherlich größere Margen generieren. Das ist aus meiner Sicht eine fatale Fehlentwicklung, wenn man diesen Markt den Importeuren aus Europa und vor allem China überlässt.

Denn haben die erstmal hier Fuß gefasst, wird es nicht lange dauern, bis sie die größeren Fahrzeuge nach Deutschland bringen. Über die Preisentwicklung möchte ich nur ausführen, dass ein besserer Mittelklassewagen heute um die 65.000 € - 75.000 € kostet. Wer soll das bezahlen?

Aber alles Schlechte hat auch etwas Gutes: Da die Autokäufer durch die Politik und auch die Autoindustrie sehr verunsichert sind, werden die Fahrzeuge heute länger gehalten – bis wieder mehr Klarheit herrscht. Das bringt unserem Werkstattgewerbe eine höhere Auslastung, denn diese Autos wollen am Leben gehalten werden und müssen gewartet und repariert werden.

Wir schauen im Moment in guter Stimmung in eine unsichere Zukunft, die nicht zuletzt von Brüssel noch unsicherer gemacht wird. Dort sitzen Menschen, die vom Thema Mobilität und Kraftfahrzeugen oft nur wenig Ahnung haben und zu den Lobbyhörigen der Industrie zu zählen sind.

Aber Kopf hoch, es ist, wie es ist und letztendlich ist jeder seines Glückes Schmied – in diesem Sinne, bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Lundt
Obermeister der Kfz-Innung Berlin

Sommerfest 2024

Am Samstag, den 13. Juli 2024, fand unser alljährliches Sommerfest in der Ausbildungsstätte der Kfz-Innung Berlin in Bernau statt. Dieses Jahr feierten wir außerdem **90 Jahre Innung** und **20 Jahre Bernau!**

Zudem bot das Fest Gelegenheit, unserem Obermeister Thomas Lundt DANKE zu sagen. Er setzt sich seit 20 Jahren mit viel Engagement und Motivation für die Belange der Innung und der Autofahrer in Berlin ein. Herr Lundt war und ist für die Innung stets eine große Stütze – zum **20. Jubiläum als Obermeister** möchten alle Kollegen und Kolleginnen nochmals herzlich gratulieren!

Mit auf dem Programm stand auch dieses Jahr wieder die Freisprechung der Gesellen und der Meister.

Zu den **10 besten Gesellen** gehören: Niclas Schumacher, Carl Schüring, Arne Bauer, Moritz Christian Lübker, Melanie Hor, Friedrich Tröscher, Nick Möller, Frederike Pohl, Felix Böttcher und Artur Roch.

Die **10 besten Meister** sind namentlich: Hagen Leonhardt, Emre-Mehmet Baykal, Nico-Florian Schmidt, Christian Lindow, David Banicke, Dirk Zimmermann, Carsten Müller, Patrick Hans, Maximilian Weiher und Paul Nagelski.

Auch die beiden **Gesellen der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung** Andre Haberstroh und Eric Lach (Frühauslerner) haben beim Sommerfest ihre Urkunden und Geschenke für gute Leistungen erhalten.

Zu diesen herausragenden Leistungen gratuliert die Kfz-Innung herzlich und wünscht den Gesellen und Meistern alles Gute für ihre berufliche Zukunft.

Wir freuen uns, dass wir mit unseren Gästen ein tolles Event verbringen und unser Jubiläumsjahr gebührend feiern konnten!



Ehrung der 10 besten Gesellen



Ehrung der 10 besten Meister



Ehrung der besten Gesellen der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung





Partnertarif für Innungsmitglieder

Strom für Ihren Betrieb

Grün und günstig

- 12 oder 24 Monate Vertragslaufzeit
- 100 % regenerativer Strom
- Zertifiziert durch den TÜV Nord

Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrer Innung und auf vattenfall.de/innungen-berlin

Nach Fahrzeugdiebstahl – Mandantin gewinnt vor dem Landgericht Berlin

Umut Schleyer – Rechtsanwalt

umut.schleyer@kanzlei-schleyer.de | 030 688 371 600 | kanzlei-schleyer.de



In unserer Kanzlei erleben wir es immer wieder, dass Versicherungen nach einem Fahrzeugdiebstahl die Zahlung verweigern. Dies trifft besonders häufig auf Kaskoversicherungen zu, die im Normalfall die Schäden abdecken müssten. Leider versuchen Versicherungen oft, durch verschiedene Begründungen ihrer Zahlungsverpflichtung zu entgehen. In einem aktuellen Fall – es ging um einen Fahrzeugdiebstahl – konnten wir jedoch für unsere Mandantin erfolgreich vor dem Landgericht Berlin eine Klage durchsetzen. Die Kaskoversicherung verweigerte zu Unrecht die Versicherungsleistung. Das Urteil ist rechtskräftig.

Der Fall: Verweigerte Zahlung trotz Diebstahls

Unsere Mandantin hatte ihr Fahrzeug ordnungsgemäß gegen Diebstahl versichert (Kaskoversicherung). Nach dem Diebstahl ihres Wagens verweigerte die Kaskoversicherung jedoch die Schadensregulierung. Die Versicherung führte eine Vielzahl angeblicher Obliegenheitsverletzungen an, die unsere Mandantin begangen

haben soll. Dazu gehören häufig Vorwürfe wie unzureichende Sicherung des Fahrzeugs, verspätete Meldung des Diebstahls, fehlerhaft ausgefüllte Fragebögen oder verschwiegene Schäden. In unserem Fall konnten wir vor Gericht jedoch nachweisen, dass die Vorwürfe unbegründet waren und die Versicherung ihre Zahlungspflicht nicht umgehen konnte.

Gerichtlicher Erfolg: Keine Obliegenheitsverletzungen festgestellt

Das Landgericht Berlin stellte fest, dass keine der von der Versicherung angeführten Obliegenheitsverletzungen vorlag. Die Versicherung war daher zur Zahlung verpflichtet. Dieser Fall zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, nach einem Fahrzeugdiebstahl unverzüglich rechtlichen Beistand zu suchen. Unsere Mandantin hat durch die Einschaltung unserer Kanzlei und die professionelle Begleitung des Verfahrens ihre berechtigten Ansprüche durchsetzen können.

Unser Tipp: Sofort zum Anwalt nach Fahrzeugdiebstahl

Nach einem Fahrzeugdiebstahl stehen Betroffene häufig unter Schock und sehen sich einer Vielzahl an bürokratischen Hürden gegenüber. Besonders das Ausfüllen von Versicherungsfragebögen ist mit vielen Stolperfallen verbunden. Fehler können hier schnell dazu führen, dass die Versicherung die Zahlung verweigert.

Wir raten daher dringend dazu, nach einem Diebstahl sofort einen Anwalt zu konsultieren. Als erfahrene Fachanwälte für Verkehrsrecht kennen wir die Fallstricke und helfen Ihnen dabei, Ihre Ansprüche gegenüber der Versicherung geltend zu machen. Warten Sie nicht, bis die Versicherung Ihnen die Zahlung verweigert – lassen Sie sich frühzeitig beraten, um Ihre Rechte zu wahren.

Unsere Kanzlei steht Ihnen in Berlin zur Seite, wenn es um Fragen rund um die Kaskoversicherung und ande-

re verkehrsrechtliche Themen geht. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, um sich umfassend beraten zu lassen. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Sie nicht auf Ihrem Schaden sitzen bleiben.

Rechtsanwalt Umut Schleyer

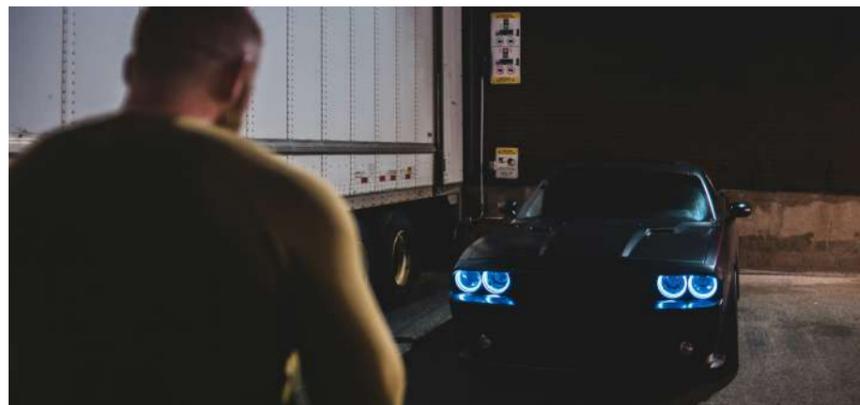
Rechtsanwaltskanzlei Schleyer
Eislebener Str. 15, 10789 Berlin

über die Innung 030 25 905 280

Telefon: 030-688371600

Telefax: 030-688371606

E-Mail: info@kanzlei-schleyer.de



SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Ihr PLUS auf dem Arbeitsmarkt.

Unsere betriebliche Krankenversicherung für Mitarbeitende.

Eine betriebliche Krankenversicherung von SIGNAL IDUNA kann für Ihr Unternehmen einen großen Unterschied machen. Investieren Sie in die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden mit Vorteilen für beide Seiten. Überzeugen Sie sich von unseren Leistungen.



Generalagentur Peggy Flagmeyer
Konrad-Wolf-Str. 71
13055 Berlin
Telefon 030 96066575
peggy.flagmeyer@signal-iduna.net



Jetzt
attraktiv für
Fachkräfte
werden!

Die Brücke zwischen Smartphone und Showroom: ju-connect von der BDK

Einen effektiven Einstieg in den Omni-Channel Vertrieb verspricht die Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK) dem Kfz-Handel mit ihrer digitalen Lösung ju-connect. Dabei handelt es sich um ein leicht implementierbares Connected-Retailing-System bestehend aus einem Webshop für die Händler-Website sowie einem leistungsstarken Backend für die Verwaltung von Kundendaten und ein effektives Leadmanagement. Die BDK schlägt so eine Brücke zwischen Verkaufsprozessen im Showroom und im Internet zur Stärkung der Verbindung von Autohäusern mit Kaufinteressenten entlang der gesamten Customer Journey. Für Handelspartner

der unabhängigen Autobank ist die Nutzung dieses neuen digitalen Angebots kostenfrei.

Herzstück von ju-connect ist ein Webshop für die attraktive Präsentation von Fahrzeugangeboten auf der Händler-Website. Mit der Freitextsuche, übersichtlichen Fahrzeugdetailseiten, passenden Finanzdienstleistungen und händlerindividuellen Zusatzprodukten - wie z. B. einer GW-Garantie - zu jedem Angebot sowie der optionalen Kreditvorschätzung wird Nutzerinnen und Nutzern die Entscheidung für ein neues Auto leicht gemacht. Für die Kontaktaufnahme zum Betrieb bietet der Webshop von der direkten Angebotsanfrage

bis hin zu Messenger-Diensten und WhatsApp zahlreiche Optionen. Er lässt sich einfach in die Internetpräsenz von Autohäusern integrieren und ist flexibel an das Corporate Design des jeweiligen Unternehmens anpassbar. Für Betriebe ohne eigene Website ist sogar die Nutzung einer Standalone-Version mit eigener URL möglich.

Weitere Informationen:
www.bdk-bank.de/ju-connect



BDK
Ihre Bank zum Auto.



Handwerk zum Anfassen Karrieretag in der East Side Mall und Berufetag Zukunft Handwerk

Am 26. Juni 2024 fand in der East Side Mall ein **Karrieretag** unter dem Motto „**Dual in Deine Zukunft!**“ statt. Auch die Kfz-Innung war mit einem Stand vor Ort, um den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 und 10 einen Blick „hinter die Kulissen“ zu ermöglichen. Ungefähr 650 Jugendliche erlebten bei insgesamt 26 Ausstellern Berufe hautnah und Handwerk zum Anfassen, Mitmachen und Ausprobieren.

Am Stand der Kfz-Innung beantworteten Herr Schaibakoff und Herr Knobloch die Fragen der neugierigen Schülerinnen und Schüler und die Azubis Bayram Celik und Ahmad Beidoun aus dem 1. Ausbildungsjahr gaben Einblicke in ihre Ausbildung als

Kfz-Mechatroniker.

Beim „Karrieretag – Dual in Deine Zukunft!“ handelte es sich um eine gemeinsame Veranstaltung vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, der Handwerkskammer Berlin, der Jugendberufsagentur am Standort Friedrichshain-Kreuzberg, dem Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein und der East Side Mall.

Auch beim **Berufetag „Zukunft Handwerk“** am 4. Juli 2024 im SHK-Kompetenzzentrum Berlin beteiligte sich die Kfz-Innung mit einem Stand vor Ort. An der Teileratewand und mit dem Elektro-Experimentierkoffer konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen testen und anschließend

mit den Ausstellern ins Gespräch kommen, um das Berufsbild des Kfz-Mechatronikers bzw. der Kfz-Mechatronikerin näher kennenzulernen.

Der Schwerpunkt des Berufetags lag auf der Präsentation von Berufen, die jungen Menschen mit klimapolitischen oder technischen Interessen eine krisensichere und anspruchsvolle Perspektive geben.

Die Kfz-Innung freut sich, mit der Teilnahme an solchen Karrieretagen einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung von jungen Menschen leisten und so nicht zuletzt auch dem Fachkräftemangel entgegenwirken zu können.



Das neue Ausbildungsjahr startet – und wir starten durch

Am Oberstufenzentrum Kraftfahrzeugtechnik beginnt im September das neue Ausbildungsjahr. Im letzten Schuljahr konnten mehr als 250 Gesellinnen und Gesellen freigesprochen werden. Glückwunsch! Gut 450 neue Auszubildende werden zum Ausbildungsbeginn in diesem Schuljahr erwartet. Wir freuen uns auf sie und auf die Zusammenarbeit mit alten und neuen Betrieben.

Praktikums- und Lehrstellen gesucht

Nicht nur Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsvertrag begrüßen wir neu an der Schule, sondern auch diejenigen, die noch einen suchen. Dafür bieten wir die Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung an, kurz IBA, in der die Schülerinnen und Schüler sich auf eine Ausbildung im Kfz- und Zweirad-Bereich vorbereiten oder sich beruflich orientieren können. Hier sind wir immer auf der Suche nach Kooperationen für Praktika. Die Betriebe können die zukünftigen Azubis über vier Wochen lang beobachten und einschätzen, ob der junge Mensch zum Betrieb passt. Pünktlich zur Reifenwechselzeit im November läuft das erste Praktikum für die Schülerinnen und Schüler der IBA. Sie können einen Praktikumsplatz zur Verfügung stellen oder suchen noch Auszubildende? Dann nehmen Sie sehr gern mit uns Kontakt auf! Natürlich können geeignete Praktikantinnen und Praktikanten jederzeit (auch unterjährig) in eine vertragliche Ausbildung übernommen werden.

Rückblick auf die Projektwoche im letzten Schuljahr

Bei der Ausbildung legen wir Wert auf problemlösendes und selbstständiges Lernen. So haben sich unsere angehenden Kfz-Mechatronikerinnen und -Mechatroniker im letzten Schuljahr beispielsweise die Fragen gestellt: Wie verändert sich eigentlich mein Beruf in der Zukunft? Welche Möglichkeiten habe ich nach meiner Ausbildung? Welche Berufschancen gehen mit den technischen Innovationen meines Berufsfeldes einher? Nach einer Auftaktveranstaltung am Montag der Berufsschulwoche galt es, zu einem von vier Themen in einer Gruppe zu forschen und am Ende der Projektwoche anhand eines selbstge-

wählten Produktes, die Möglichkeiten der beruflichen Perspektive im jeweiligen thematischen Rahmen zu skizzieren.

Am Ende jeder Woche konnten die Lernergebnisse in einem Galerie-rundgang bestaunt und die Lehrkräfte so Zeuge der Kreativität der Auszubildenden werden. Es wurden Vlogs gedreht, Podcasts aufgenommen, Padlets konzipiert und Explainity entwickelt. Wir sind stolz, was da entstanden ist.

Ein Dankeschön an die Kolleginnen und Kollegen für die Begleitung der Schülerinnen und Schüler sowie an die Ausbilderinnen und Ausbilder für die Unterstützung ihrer Azubis bei den Präsentationen. Ein besonderer Dank gilt den externen Experten. Nur durch ihre Unterstützung konnte die Projektwoche das werden, was sie schließlich war – ein voller Erfolg!

Zu den folgenden Themen haben die Auszubildenden gearbeitet:

Instandsetzen in der Zukunft

Mit Wasserstoff oder elektrisch angetrieben: Zukünftig wird es mehr als „nur“ den Verbrennungsmotor geben, an dem unsere angehenden Kfz-Mechatronikerinnen und -Mechatroniker arbeiten werden. Besonders interessant war hier der Besuch bei Herrn Bätke, der uns als Experte zum Thema Wasserstoff zu Toyota/Honda M.C.F. eingeladen hatte. Zudem konnten wir eine Schulung am schuleigenen TESLA anbieten, die unser ehemaliger Schüler Herr Schulz durchgeführt hat.

Meine Zukunft als Gesellin/Geselle im Betrieb

Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich nach meiner Ausbildung von mei-

nem Betrieb übernommen werde und dort weiterarbeite? Eine Frage, die ziemlich viele unserer Schülerinnen und Schüler beschäftigt. Bei dieser Frage standen insbesondere Experten der Kfz-Innung Berlin mit Rat und Tat zur Seite. So konnten sich die Auszubildenden bezüglich der Qualifizierung als Kfz-Meister/Kfz-Meisterin, Serviceberater/Serviceberaterin und Sachverständiger/Sachverständige informieren.

Meine Werkstatt der Zukunft

Wie eine Kfz-Werkstatt in Zukunft ausgestattet sein sollte und was Selbstständigkeit bedeutet, stand bei diesem Thema im Mittelpunkt. Hier lernten wir die Arbeit im papierfreien Audi-Zentrum in Berlin Charlottenburg kennen und erhielten einen Einblick in fast vollständig digitalisierte Werkstattabläufe. Über seine Erfahrungen als Selbstständiger berichtete Herr Martin Spöri, seit Jahrzehnten Inhaber einer Autowerkstatt, und sprach über Chancen und Risiken.

Studieren nach der Ausbildung

Ist ein Studium etwas für mich? Welche Studiengänge (mit technischem Bezug) gibt es? Wo kann ich studieren? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? All diese Fragen (und noch viele mehr) standen im Mittelpunkt bei der Beschäftigung mit diesem Thema. Mit starken Partnern wie der TU und HTW an unserer Seite konnten die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über das Studium und die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen erlangen. Besonders gewinnbringend war die Ehemaligen-Gesprächsrunde. Ehemalige Schüler unseres OSZ berichteten von ihren Studienerfahrungen und hatten viele Tipps parat.

K. Endter, A. Zweigler

Oberstufenzentrum Kraftfahrzeugtechnik
Berlin, Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
Gierkeplatz 1+3, D - 10585 Berlin

Tel.: (030) 90 189 3300
Fax: (030) 90 189 3305

Internet: <http://www.osz-kfz.de>
e-mail: info@osz-mobil.de



Organisation des Blockunterrichts im Schuljahr 2024/2025

Block-woche	Turnus	KW	von	bis	U-Tage	Hinweis
1	B	36	02.09.24	06.09.24	5	02.09. Start des 2.-4. AJ. Kfz-Mechatronik + Zweiradmechatronik + Fahrradmonteur DUAL
	C	37	09.09.24	13.09.24	5	09.09. Start des 1. AJ. Kfz-Mechatronik + Zweiradmechatronik + Fahrradmonteur DUAL (Schultage Do+Fr) + Fahrradmonteur BFS (Schultage Mi, Do, Fr)
	A	38	16.09.24	20.09.24	5	
2	B	39	23.09.24	27.09.24	5	
	C	40	30.09.24	02.10.24	3	03.10. Tag der Deutschen Einheit 04.10. unterrichtsfrei
	A	41	07.10.24	11.10.24	5	
3	B	42	14.10.24	18.10.24	5	
		43	21.10.24	25.10.24		Herbstferien
		44	28.10.24	01.11.24		
	C	45	04.11.24	08.11.24	5	
4	A	46	11.11.24	15.11.24	5	
	B	47	18.11.24	22.11.24	5	
	C	48	25.11.24	29.11.24	5	
5	A	49	02.12.24	06.12.24	5	
	B	50	09.12.24	13.12.24	5	
	C	51	16.12.24	20.12.24	5	
		52	23.12.24	27.12.24		Weihnachtsferien
6	A	1	02.01.25	03.01.25	2	
	B	2	06.01.25	10.01.25	5	
	C	3	13.01.25	17.01.25	5	
7	A	4	20.01.25	24.01.25	5	
	B	5	27.01.25	31.01.25	5	
	C	6	03.02.25	07.02.25		Winterferien
		7	10.02.25	14.02.25	5	

letzter Schultag des 1. Schulhalbjahres: 31.01.2025

Block-woche	Turnus	KW	von	bis	U-Tage	Hinweis
8	A	8	17.02.25	21.02.25	5	
	B	9	24.02.25	28.02.25	5	
	C	10	03.03.25	07.03.25	5	
9	A	11	10.03.25	14.03.25	5	
	B	12	17.03.25	21.03.25	5	
	C	13	24.03.25	28.03.25	5	
10	A	14	31.03.25	04.04.25	5	
	B	15	07.04.25	11.04.25	5	
		16	14.04.25	18.04.25		Frühjahrs- / Osterferien
		17	21.04.25	25.04.25		
11	C	18	28.04.25	30.04.25	3	01.05. Tag der Arbeit 02.05. unterrichtsfrei
	A	19	05.05.25	09.05.25	5	
	B	20	12.05.25	16.05.25	5	
12	C	21	19.05.25	23.05.25	5	
	A	22	26.05.25	28.05.25	3	29.05. Christi Himmelfahrt / 30.05. unterrichtsfreier Tag
	B	23	02.06.25	06.06.25	5	
13	C	24	11.06.25	13.06.25	3	09.06. Pfingstmontag 10.06. unterrichtsfrei
	A	25	16.06.25	20.06.25	5	
	B	26	23.06.25	27.06.25	5	
14	C	27	30.06.25	04.07.25	5	
	A	28	07.07.25	11.07.25	5	
	B	29	14.07.25	18.07.25	5	
		30	21.07.25	23.07.25	3	ab 24.07. Sommerferien

letzter Schultag des 2. Schulhalbjahres: 23.07.2025
Sommerferien vom 24.07.2025 bis 05.09.2025

Unterrichtstage im Turnus A 60
Unterrichtstage im Turnus B 70
Unterrichtstage im Turnus C 62



Eine Spur sympathischer.

Bei Ihrem KÜS-Partner dreht sich alles um Sicherheit und kundenfreundlichen Service.



KÜS-Bundesgeschäftsstelle · Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · www.kues.de

Forderungen absichern:

Von A wie Angebotserstellung bis Z wie Zahlungseingang

Kristina Borrmann – Betriebsberatung

k.borrmann@solvenznavigation.com | 030 818 26 870 | solvenznavigation.com



Das Forderungsmanagement spielt eine entscheidende Rolle für die finanzielle Stabilität und Liquidität von Kfz-Betrieben. Besonders im Umgang mit verschiedenen Kundentypen – von Privatkunden über Firmenkunden bis hin zu Versicherungen – stehen Kfz-Betriebe vor spezifischen Herausforderungen, die im Bezug auf offene Forderungen eine gezielte und strukturierte Vorgehensweise erfordern.

Dieser Beitrag beleuchtet die typischen Herausforderungen im Forderungsmanagement von Kfz-Betrieben und stellt praxisnahe Strategien vor, um Forderungen effektiv zu verwalten. Dabei werden sowohl präventive als auch operative und reaktive Maßnahmen betrachtet, die dazu beitragen sollen, die Zahlungsmoral zu verbessern und die Liquidität des Unternehmens zu sichern. Zudem wird die Rolle technologischer Lösungen im modernen Forderungsmanagement beleuchtet. Ziel ist es, praxisorientierte Ansätze und konkrete Handlungsempfehlungen an die Hand zu geben, um das Forderungsmanagement im Betrieb zu optimieren.

Herausforderungen im Forderungsmanagement

Eine besondere Herausforderung für das Forderungsmanagement in Kfz-Betrieben ergibt sich aus den vielfältigen Kundenstrukturen und der branchenüblichen Zahlungsmoral:

Kfz-Betriebe bedienen ein breites Spektrum an Kunden – von Privatkunden über Firmenflotten bis hin zu Versicherungen. Diese Vielfalt bringt unterschiedliche Anforderungen und Erwartungen mit sich, insbesondere in Bezug auf Zahlungsmodalitäten und -zeiten. Während von Privatkun-

den oft sofortige Zahlung erwartet wird, bestehen Firmenkunden häufig auf längeren Zahlungsfristen und der Möglichkeit, auf Rechnung zu zahlen. Versicherungen wiederum nutzen grundsätzlich ausgedehnte Zahlungsfristen. Viele Kfz-Betriebe warten daher mehrere Wochen auf

die Begleichung ihrer Rechnungen, insbesondere bei großen Firmenkunden und Versicherungen. Dies beeinträchtigt ihre Liquidität sowie ihre Planungs- und Investitionsfähigkeit und gestaltet das Forderungsmanagement entsprechend komplex.

Auch die aktuelle wirtschaftliche Lage in Deutschland, geprägt von steigenden Kosten, und das gehäufte Krisenaufkommen, sei es durch globale Unsicherheiten, Sanktionen, Lieferkettenprobleme oder geopolitische Spannungen, hat erhebliche Auswirkungen auf das Zahlungsverhalten der Kunden. Dies führt zu verzögerten Zahlungen und einem Anstieg der Forderungsausfälle. In diesem Umfeld ist ein effizientes und vorausschauendes Forderungsmanagement für Kfz-Betriebe von zentraler Bedeutung, um finanzielle Engpässe zu vermeiden und die Stabilität des Betriebes zu sichern.

Strategien und Maßnahmen für effektives Forderungsmanagement

Das Forderungsmanagement beginnt nicht, wie immer noch in vielen Betrieben angenommen wird, mit dem notwendigen Mahnwesen, wenn der Zahlungseingang ausbleibt.

Präventive Maßnahmen:

Ein effektives Forderungsmanagement beginnt bereits vor der eigentlichen Auftragsannahme. Kfz-Betriebe sollten eine Bonitätsprüfung bei Neukunden durchführen, um deren Zahlungsfähigkeit besser einschätzen zu können. Je nach Qualität der Bonitätsbewertung sollte über Auftragsannahme und Zahlungskonditionen entschieden werden. Klare und transparente Zahlungsbedingungen sind der nächste wichtige Schritt. Diese sollten bereits bei der Angebotserstellung (Kostenvoranschlagserstellung) kommuniziert und vertraglich festgehalten werden. Schriftliche Verträge, die Zahlungsziele und mögliche Verzugszinsen eindeutig definieren, schaffen eine verbindliche Grundlage und stärken die rechtliche Position des Betriebes im Falle von Zahlungsverzögerungen.

Operative Maßnahmen:

Nach Erbringung der Dienstleistung

ist eine zeitnahe und detaillierte Rechnungsstellung entscheidend. Die Rechnung sollte alle notwendigen Informationen klar und verständlich enthalten, um Rückfragen zu vermeiden und den Zahlungsprozess zu beschleunigen. Ein gut strukturiertes Mahnwesen hilft dabei, offene Forderungen konsequent zu verfolgen. Bereits nach der ersten Fälligkeit sollte eine freundliche Zahlungserinnerung versendet werden. Bleibt die Zahlung weiterhin aus, folgen im Abstand von ein bis zwei Wochen weitere Mahnungen, die in ihrer Tonalität schrittweise verbindlicher werden. Der Einsatz moderner Softwarelösungen kann diesen Prozess automatisieren und den Verwaltungsaufwand erheblich reduzieren.

Reaktive Maßnahmen:

Trotz präventiver und operativer Maßnahmen kann es zu massiven Zahlungsverzögerungen und Zahlungsausfällen kommen. In solchen Fällen ist es wichtig, schnell zu reagieren. Eine Möglichkeit ist die Zusammenarbeit mit Inkassodienstleistern, die auf das Eintreiben offener Forderungen spezialisiert sind. In hartnäckigen Fällen können auch rechtliche Schritte erwogen werden. Hierbei ist es hilfreich, standardisierte Verfahren und Vorlagen für Mahnschreiben und anwaltliche Schritte bereitzuhalten. Der Einsatz von Inkasso sollte jedoch als letztes Mittel betrachtet werden, um die Kundenbeziehung nicht unnötig zu belasten. Bei Firmenkunden erweist sich oft die Zusammenarbeit mit einer Wirtschaftsauskunftei als effektiver, da die Eröffnung eines Inkassofalls in der Regel zu einer Bonitätsverschlechterung führt, die sich negativ auf sämtliche Geschäftsbeziehungen des säumigen Betriebes auswirken kann.

Technologische Unterstützung im Forderungsmanagement

Die Digitalisierung eröffnet Kfz-Betrieben zahlreiche Möglichkeiten, ihr Forderungsmanagement effizienter zu gestalten. Spezialisierte Softwarelösungen vereinfachen den gesamten Prozess von der Rechnungsstellung über das Mahnwesen bis hin zur Überwachung von Zahlungseingängen. Diese Systeme ermöglichen eine automatische Erstellung und Versen-

dung von Rechnungen und Mahnungen sowie eine zentrale Verwaltung aller relevanten Informationen, sodass Betriebe stets den Überblick über offene Forderungen behalten und zeitnah auf Zahlungsausfälle reagieren können. Moderne Softwarelösungen bieten auch Schnittstellen zu Wirtschaftsauskunfteien, sodass Bonitätsprüfungen automatisiert und nahtlos in den Arbeitsablauf integriert werden können.

Darüber hinaus spart die Automatisierung von Zahlungserinnerungen und Mahnverfahren wertvolle Zeit und minimiert das Risiko menschlicher Fehler. Die Integration digitaler Zahlungsmethoden wie Kreditkarten oder Lastschriften beschleunigt den Zahlungsprozess und verbessert die Liquidität des Betriebs durch bequeme und flexible Zahlungsoptionen für die Kunden.

Fazit:

Ein effektives Forderungsmanagement beginnt bereits bei der Auftragsannahme und nicht erst, wenn Zahlungen ausbleiben. Angesichts der vielfältigen Kundenstrukturen, der branchenüblichen Zahlungsmoral und der aktuellen wirtschaftlichen Unsicherheiten ist es wichtig, präventive, operative und reaktive Maßnahmen zu ergreifen. Bonitätsprüfungen, klare Zahlungsbedingungen, rechtzeitige Rechnungsstellung, ein strukturiertes Mahnwesen und der Einsatz moderner Software sind dabei grundlegende Elemente, um die finanzielle Stabilität zu gewährleisten.

Kristina Borrmann

Kontakt:

Kristina Borrmann

k.borrmann@kfz-innung-berlin.de

Tel. 259 05 290 und 818 26 870

www.solvenznavigation.com



60 Jahre Autohaus Foti

Am 01. Juli feierte das Autohaus Foti sein Gründungsjubiläum und blickt auf 60 ereignisreiche Jahre zurück. Gaetano Foti erzählt im Interview von den Anfängen des Betriebs, seinem Werdegang, dem Erfolgsgeheimnis seines Autohauses und mit welchen Gefühlen er in die Zukunft blickt.

Am 1. Januar 1996 übernahm Gaetano Foti den Betrieb seines Vaters Domenico. Für ihn war es eine bewusste Entscheidung für die Selbständigkeit und die Arbeit in der Kfz-Branche. Für den Vater hingegen war die Gründungsgeschichte eigentlich eine Liebesgeschichte. Im Jahr 1960 lernte er seine Frau aus Westberlin bei einem Urlaub in Kalabrien kennen, damals war er Pharmareferent. Ein Jahr später heirateten die Eltern in Berlin und zogen anschließend nach Reggio Calabria, der Heimatstadt des Vaters. Da die Mutter als Ärztin in Italien jedoch nur schwer Fuß fassen konnte, zog die Familie Ende 1963 nach Berlin. Domenico Foti war zunächst ein halbes Jahr arbeitslos, musste die



deutsche Sprache erlernen und begann dann, als Tankwart zu arbeiten. Als sich ihm die Gelegenheit bot, eine Doppelgarage in der Pariser Straße zu mieten, ergriff er die Gelegenheit und gründete am 1. Juli 1964 seinen Betrieb.

Sein Sohn, Gaetano Foti, wusste hingegen bereits mit 18 Jahren, dass er eine Selbständigkeit anstrebt. Da war es naheliegend, später den Betrieb des Vaters zu übernehmen. Nach seinem Abitur absolvierte er daher von 1985 bis 1987 eine Lehre zum Kfz-Mechaniker und entschied sich im Anschluss für ein BWL-Studium, das er 1992 erfolgreich abschloss. Am 1. Januar 1996 trat er in die Fußstapfen des Vaters und erfüllte sich mit der Betriebsübernahme seinen Traum von der Selbständigkeit. Im Jahr 2000 kaufte er das jetzige Grundstück am Beeskowdamm 20 in Berlin-Zehlendorf, heute ist sein Autohaus autorisierter Service Partner für Alfa Romeo, Fiat, Fiat Professional, Lancia und Jeep, anerkannter DEKRA Prüf-

stützpunkt und verfügt über sechs überdachte Waschboxen, in denen die Kunden 24 Stunden, sieben Tage die Woche ihr Auto selbst reinigen können.

Dabei ist das Kerngeschäft über all die Jahre gleich geblieben, Herr Foti betont, dass er sich selbst in erster Linie als Problemlöser sieht. Aus diesem Grund blickt er auch positiv in die Zukunft und ist sich sicher, dass das Handwerk noch lange gebraucht werden wird. Flexibilität, lösungsorientierte Strukturen und die Fähigkeit, komplexe Projekte zu bearbeiten, sieht er als eindeutige Stärken des Handwerks.

Er weiß, wie wichtig Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und die richtige Arbeitseinstellung beim Unternehmensaufbau sind, aber auch, dass es Fügungen im Leben gibt und man, vor allem als Unternehmer, Gelegenheiten ergreifen muss, wenn sie sich bieten. So gehören Mut und Risikobereitschaft genauso

zum Unternehmensaufbau dazu wie auch wirtschaftliche Tiefschläge. Der Schlüssel zum Erfolg liegt letztendlich in verschiedenen wirtschaftlichen Standbeinen und nicht zuletzt auch in den Mitarbeitern und der Familie, die den Rücken stärkt.

In Bezug auf die Nachfolge ist Herr Foti zuversichtlich. Zwar wird erst die Zeit zeigen, wie es mit dem Autohaus in den nächsten Jahren und Jahrzehnten weitergeht, doch seine drei Kinder sind so eng mit dem Betrieb verbunden, dass die Chancen gut stehen, dass auch sie in die Fußstapfen des Vaters treten und das Familienunternehmen weiterführen werden.

Als Ratschlag für neugegründete Unternehmen fasst Herr Foti abschließend zusammen: „Der Betrieb, der es versteht mit einer verantwortungsbewussten, intelligenten Mannschaft in die Zukunft zu gehen, wird sich auf alle Veränderungen einstellen können und immer Zukunft haben!“



Der Technische Dienst der GTÜ

TECHNIK BRAUCHT SICHERHEIT

Erweitern Sie gemeinsam mit dem Technischen Dienst der GTÜ das Dienstleistungsportfolio Ihres Kfz-Betriebs. Wir sind berechtigt, Vollgutachten und Einzelabnahmen durchzuführen, und stehen Ihnen mit unserer umfangreichen technischen Expertise vor Ort zur Seite.

www.gtue.de

Jubiläen und Ehrungen

Die allerbesten Glückwünsche!

Gründungsjubiläen Juli – September 2024

Unsere Mitgliedsunternehmen

Gaetano Foti Automobile Beeskowdamm 20, 14167 Berlin	am 01.07.2024	60. Jubiläum
Mathias Breuert Berliner Allee 240 a, 13088 Berlin	am 20.07.2024	35. Jubiläum
IRS Schaden Zentrum GmbH Huttenstr. 50, 10553 Berlin	am 20.07.2024	25. Jubiläum
Autohaus Meklenborg Vertriebs GmbH Malteserstr. 10-18, 12247 Berlin	am 23.07.2024	25. Jubiläum
ALM Kfz-Schaden und Service Management GmbH Wegedornstr. 52, 12524 Berlin	am 22.07.2024	25. Jubiläum
Alexander Dux Blankenburger Chaussee 67, 13125 Berlin	am 01.08.2024	45. Jubiläum
PST Sportwagen-Service GmbH Wittestr. 15 A, 13509 Berlin	am 01.08.2024	45. Jubiläum
Gerhard Mochmann Am Stichkanal 29, 14167 Berlin	am 01.08.2024	30. Jubiläum
Autohaus C. Ehl GmbH Heerstr. 350, 13593 Berlin	am 15.08.2024	60. Jubiläum
M.C.F. Motor Company Fahrzeugvertriebsgesellschaft mbH Ollenhauer Str. 9-12, 13403 Berlin	am 24.08.2024	45. Jubiläum
UNISOL-Apparatebau Fritz Rumpelhardt GmbH Poleigrund 2, 12307 Berlin	am 09.09.2024	20. Jubiläum
Murat Aslan Neuendorfer Str. 67 P, 13585 Berlin	am 23.09.2024	20. Jubiläum

Jubiläen und Ehrungen

Die allerbesten Glückwünsche!

Meisterjubiläen Juli – September 2024

In unserer Mitgliedsfirma

Harry Harloff Harry Harloff Autoreparatur-Werkstatt	am 15.08.2024	55. Jubiläum
Sven Reißig Duc Huy Ton A.S.R. Kfz-Werkstatt	am 23.09.2024	30. Jubiläum

Neue Innungsmitglieder

Herzlich willkommen!

KFZ - Werkstatt Kolbenflott GmbH Köpenicker Str. 154 A, 10997 Berlin
Autotechnik Köpenick Kobiersky Stellingdamm 14, 12555 Berlin
Kfz-Werkstatt Marcus Sendlinger Alte Schönhauser Str. 31, 10119 Berlin



Ihre Ansprechpartner

Vorstand

Obermeister	Thomas Lundt	030 / 815 5022 0171 / 723 3980
Stellv. Obermeister	Manfred Zellmann	030 / 679 721-0
Stellv. Obermeister und Pressesprecher	Anselm Lotz	030 / 787 9920 0171 / 445 9345
Schatzmeister	Gaetano Foti	030 / 809 9980
Lehrlingswart	Axel Pilatowsky	030 / 661 4558
Vorstandsmitglied	Dirk Zuknick	030 / 514 6472
Beratendes Mitglied	Katrin Riehl	0151 / 2218 4238
Beratendes Mitglied	Thilo Troll	0176 / 722 341 77
Vorstandsmitglied	Herwarth Wartenberg	030 / 7610 6900

Verwaltung

Geschäftsführung	Viviane von Aretin	030 / 2590 5151
Assistentin der Geschäftsführung und des Vorstands	Janina Schindler/Rick Gardemin	030 / 2590 5150
Mitglieder, Recht, Datenschutzbeauftragte	Ines Schütze	030 / 2590 5157
Personalabteilung, Buchhaltung	Sabine Fischer	030 / 2590 5152
Buchhaltung	Manuela Roick	030 / 2590 5153
Buchhaltung	Lisa Graef	030 / 2590 5155
Schiedsstelle	Janina Schindler	030 / 2590 5159
IT-Manager	Oleksandr Papuga	030 / 2590 5133

AU-Abteilung

AU-Abteilungsleiter	Uwe Fischer	030 / 2590 5140
AU-Betriebskontrolle	Uwe Kadler	030 / 2590 5142
AU-Schulungen, Shop	Rita Mikowski	030 / 2590 5143

Fachschule für Kfz-Technik - Standort Berlin

Leitung	Sebastian Niewiara	030 / 2590 5154
Sekretariat, Meisterschule	Sarah Jahnke/Julia Grodzinski	030 / 2590 5134
Schulplanung	Tanja Kuschnerreit	030 / 2590 5135
Ausbildungsverträge, Ülu	Daniel Siekmann	030 / 2590 5136
Prüfungswesen	Gabriele Skrzeba	030 / 2590 5132
Prüfungswesen	Sarah Jahnke	030 / 2590 5134
Prüfungswesen	Eva Eckhardt	030 / 2590 5131

Fachschule für Kfz-Technik - Standort Bernau

Leitung	Thomas Schade	03338 / 706 0427
Sekretariat	Nicole Frontzek-Oberländer	03338 / 7060-0

Rechtsanwalt und Betriebsberatung für Mitglieder

Rechtsanwalt der Innung	Umut Schleyer	030 / 2590 5280
Solvenznavigation	Kristina Borrmann	030 / 2590 5290

IMPRESSUM

BERLINER KRAFTFAHRZEUGGEWERBE
Heft 3. Quartal 2024

Innung des Kfz-Gewerbes Berlin
Obentrautstraße 16-18, 10963 Berlin

TEL: 030 / 25905-0
E-MAIL: info@kfz-innung-berlin.de
WEB: kfz-innung-berlin.de

REDAKTIONSTEAM: Thomas Lundt, Viviane von Aretin, Johanna Hütter

FOTOS: Kfz-Innung Berlin, BDK
Unsplash: Sarah Brown, Tobias A. Müller, Erik Mclean, Dimitri Karastelev

DRUCK: Königsdruck GmbH

VERÖFFENTLICHT: September 2024